



WOCHEN INFO

Sonntag 1.12. – 8.12.24

„Glaube und Gemeinschaft“



Maria Himmelfahrt

Maria Rast

Maria Himmelfahrt

Maria Rast

So 1.12	9.00	Hl. Messe Punschstand und Pfarr – Advent – Café	10.15	Familienmesse Intention: Fam. Litschauer f. + Angehörige Vorstellung EKO - Kinder Segnung d. Adventkränze Pfarrkaffee kleiner Adventmarkt
	18.00	Abendmesse Intention: für Hannah und Familie Schadauer		
Mo 2.12	19.30	Glaubensgespräch		
Di 3.12	10.00	Babytreff		
	17.00	Ministrantenstunde		
Mi 4.12	8.30	Müttergebet		
	9.00	Müiterrunde		
Do 5.12				
Fr 6.12	8.00	Rorate anschl. Frühstück	16.00	Start: Nikolaus fährt durch Mauerbach
	ca 17.30	Nikolausandacht		
Sa 7.12				
So 8.12	9.00	Hl. Messe	10.15	Hl. Messe Intention: Fam. Fröhlich f. + Vater zum Gedenken
	18.00	Abendmesse Intention: für Nora und Fam. Schadauer		
Hl. Messe in Gablitz: Samstag, 18.00h (WZ) Hannbaum, Sonntag, 9:30 Pfarrkirche				

1. Advent

L 1: Jer 33,14-16;

L 2: 1 Thess 3,12 - 4,2;

Ev: Lk 21,25-28.34-36

Mit erhobenem Haupt

Die jüngsten Wahlergebnisse – nicht nur bei uns in der Steiermark, sondern auch

anderswo – erscheinen mir wie ein kollektiver Akt der Realitätsverweigerung. Es wird zwar ein „Weiter wie bisher“ empört abgelehnt, doch statt beherzt die großen Herausforderungen unserer Zeit in Angriff zu nehmen, wandern die Stimmen zu jenen, die mit dem Versprechen antreten, dass alles bleibt, wie es ist, oder so wird, wie es früher war. Von Ereignissen, die Bestürzung, Ratlosigkeit und Angst auslösen, spricht auch Jesus. Um der Gefahr entgegenzuwirken, dass man resigniert zu Boden oder verklärt in die Vergangenheit blickt, ermutigt er dazu, mit erhobenem Haupt, unbeschwertem Herzen und wachem Blick durchs Leben zu gehen. Gerade in Zeiten der Krisen und Verwerfungen braucht es aufrechte Menschen, die achtsam und nüchtern, mit Mut zur Wirklichkeit und mit Zuversicht ausschauen nach Spuren der Erlösung. Wir dürfen aufblicken zu dem Menschensohn, zu Jesus, der wahre Menschlichkeit verkörpert, und uns betend mit ihm verbinden. Davon gestärkt können wir jedem Menschen und der ganzen Schöpfung so begegnen, dass Angst überwunden und Erlösung erfahrbar wird.

Alfred Jokesch



Rorate: Den Advent bewusst verbringen

Den Ursprung haben Roratemessen in Votivmessen, als Dankagung um zu Ehren Marias, die im Advent als Mutter des Herrn eine besondere Rolle einnimmt. Der Name der Roratemesse leitet sich vom Eingangsvers der Votivmesse der Gottesmutter ab, der mit den Worten des Propheten Jesaja "Rorate, caeli, desuper, et nubes pluant iustum" beginnt. "Tauet Himmel, von oben! Ihr Wolken es regnet den Gerechten", so beginnt auch das bekannte Kirchenlied "Tauet, Himmel der Gerechten", indem sich der Vers widerspiegelt.

6. Dezember 8Uhr - Pfarre Maria Himmelfahrt

13. Dezember 8 Uhr - Pfarre Maria Rast

20. Dezember 8 Uhr - Pfarre Maria Himmelfahrt

anschließend Frühstück
im Pfarrhof



Impressum/Medieninhaber: Pfarren Maria Himmelfahrt und Maria Rast.
Pfarrer: Dr. Laurent Lupenzu-Ndombi, 3001 Mauerbach, Talgasse 2